



Abo **Solarausbau 2022**

So stark baute Ihre Gemeinde die Solarenergie letztes Jahr aus

Trotz Lieferengpässen und Fachkräftemangel wurde im letzten Jahr so viel Solarenergie wie noch nie installiert. Doch nicht alle Gemeinden machen gleich schnell vorwärts.



[Sebastian Broschinski](#), [Timo Grossenbacher](#), [Patrick Meier](#)

Publiziert: 17.07.2023, 05:00

Wie die Stromproduktion der Schweiz in Zukunft aussehen soll, darüber wird intensiv gestritten. Wie lange sollen die Atomkraftwerke noch am Netz bleiben? Wie viel Strom soll aus dem Ausland kommen? Und welche Rolle spielen künftig Gas-kraftwerke? Diese Fragen sind alle offen, doch in einem sind sich fast alle einig: Die Solarkraft wird in der nahen Zukunft eine Schlüsselrolle einnehmen.

Gemäss dem Szenario «Energieperspektiven 2050+» des Bundes sollen bis ins Jahr 2050 jährlich über 34 Terawattstunden Solarstrom erzeugt werden. Das wird deutlich mehr als ein Drittel der gesamten Stromproduktion der Schweiz sein. Mit einem noch stärkeren Ausbau rechnet der Branchenverband Swissolar ↗, dort sind es fast 45 Terawattstunden.

Um dies zu erreichen, müssen sehr viele neue Solaranlagen gebaut werden, vorzugsweise auf Dächern von bestehenden Gebäuden. Zum Vergleich: Heute werden jährlich schweizweit erst circa 4,3 Terawattstunden Solarstrom erzeugt. Dafür werden etwa 6,7 Prozent der geeigneten Dachflächen für Solaranlagen verwendet. Dies zeigen aktualisierte Rohdaten vom Bund ↗, die einen Vergleich auf Gemeindeebene zulassen.

Wie sieht es in Ihrer Gemeinde aus?

Wie viele Dachflächen werden bereits zur Stromerzeugung genutzt? Wann wurde die erste Anlage gebaut? Und wie schnell ging der Ausbau letztes Jahr voran?

Wie sieht es in anderen Gemeinden aus? Finden Sie hier die grosse Übersicht:

Ausbau der Solarenergie in den Gemeinden bis Ende 2022

Seite 1 von 238 >

Gemeinde	Anlagen	Produktion [GWh]	Potenzial [GWh]	Ausnutzung ▼
CH	166'872	4298,4	64624,1	6,7%
Onnens	29	9,7	15,9	60,8%
Clarmont	14	1,2	2,6	47,1%
Sévaz	26	4,5	12,8	35,...
Felsberg	141	4,0	14,7	27,...
Neuendorf	65	12,9	47,6	27,...
Vinzel	26	0,9	3,4	2...
Courgenay	120	9,9	39,2	25,...
Orzens	16	1,0	4,3	23,...
Evionnaz	32	3,9	17	23,2...

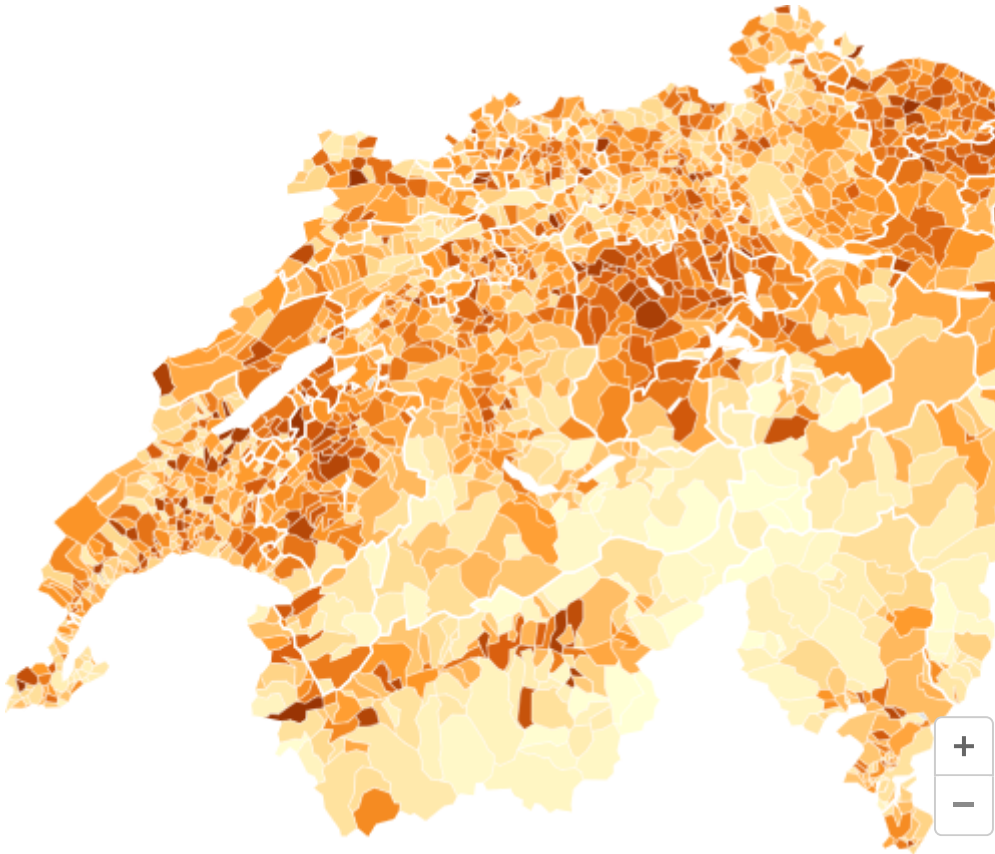
Gemäss Statistik der erneuerbaren Energien ⁷ des Bundes gingen im Jahr 2022 42'000 neue Anlagen in Betrieb. Diese Anlagen haben eine kombinierte Leistung von circa 1080 Megawatt (MW). Da die Fotovoltaik-Panels nur bei Sonnenschein Strom erzeugen, ist die jährliche Stromproduktion mit circa 1000 Gigawattstunden (GWh) aber deutlich geringer als die 3000 GWh des AKW Mühleberg. Anmerkung: Diese Zahl ist höher als die, die sich aus dem in den Grafiken verwendeten Gemeinde-Datensatz errechnen lässt (siehe Methodik-Box am Schluss des Artikels).

Die meisten der neu gebauten Anlagen sind kleinere Anlagen mit 5 bis 15 Kilowatt Leistung. Das entspricht Fotovoltaik-Panels mit einer Fläche von rund 25 bis 75

Quadratmetern. Es gingen aber auch einige grosse Anlagen in Betrieb. So zum Beispiel eine Anlage mit 2900 kW auf dem Dach eines Migros-Verteilbetriebes in Neuendorf SO.

Ausbau der Solarenergie in den Gemeinden bis Ende 2022

Ausnutzung des
Potenzials in %



Grafik: tgr, pat; Quelle: [Eigene Berechnung](#), BFE; Kartenmaterial: [Bundesamt für Statistik \(BFS\)](#), GEOSTAT; [Daten herunterladen](#)

Grosse Unterschiede in der Ausbaugeschwindigkeit

Die neue Anlage macht sich auch in der Statistik bemerkbar: Neuendorf produzierte Ende 2022 rund ein Drittel mehr Solarstrom als noch ein Jahr zuvor. Dies auf einem bereits hohen Niveau: 27 Prozent der Dächer in der Gemeinde waren Ende 2022 mit Solaranlagen bestückt.

Damit gehört die Gemeinde zu den Spitzenreitern bei der Ausbaugeschwindigkeit. Durchschnittlich wuchs die Produktion in den Gemeinden von 2021 auf 2022 um

etwa ein Fünftel. Andererseits betrug das Wachstum in rund 330 Gemeinden weniger als 5 Prozent – darunter auch die Stadt Genf.

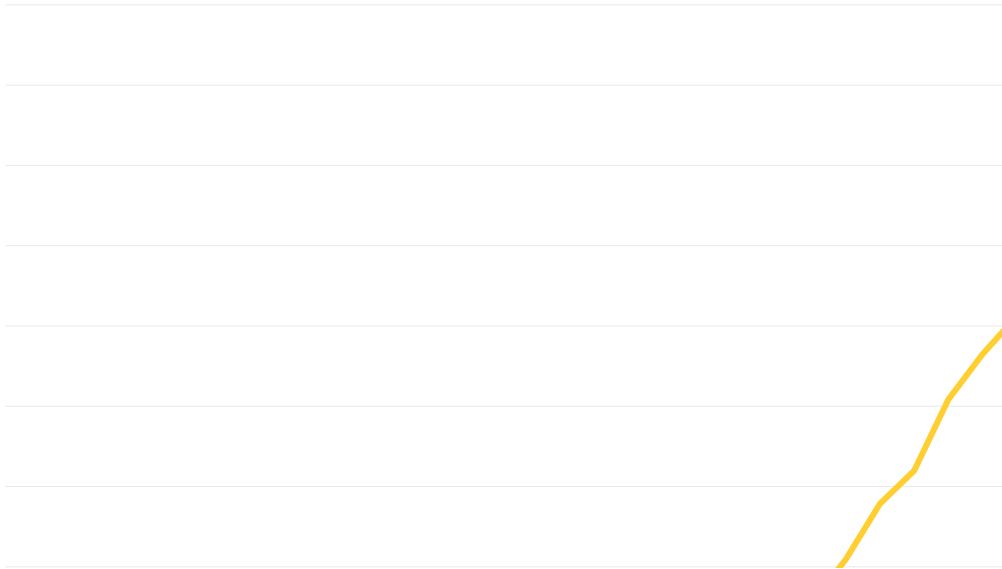
Appenzell top, Uri flop: Ausbau der Solarenergie in den Kantonen bis Ende 2022

Kanton	Produktion [GWh]	Potenzial [GWh]	Ausnutzung ▼
CH	4'298	64'624	6,7%
AI	17	162	10,6%
LU	312	3'299	9,5%
TG	252	2'818	8,9%
ZG	60	689	8,7%
SG	356	4'072	8,7%
FR	269	3'325	8,1%
AR	33	428	7,6%
NE	93	1'237	7,5%
JU	74	1'000	7,4%
OW	24	338	7,1%
VD	426	6'033	7,1%
SO	164	2'361	6,9%
NW	17	246	6,7%
BL	124	1'861	6,6%
SZ	68	1'060	6,4%
AG	337	5'415	6,2%
BE	534	9'171	5,8%
BS	37	634	5,8%
ZH	406	7'293	5,6%
VS	216	3'880	5,6%
SH	39	705	5,5%
TI	181	3'414	5,3%
GE	110	2'052	5,3%
GL	17	330	5%
GR	123	2'528	4,9%
UR	12	272	4,4%

Ab 2010 kommt der Aufschwung: Jährlich produzierter Solarstrom in der Schweiz

Zum Vergleich: Das stillgelegte KKW Mühleberg produzierte rund 3100 GWh pro Jahr.

 Jährliche Produktion



Dieser Beitrag wurde erstmals im Oktober 2022 publiziert. Wir haben für diese 2023er-Version alle Daten und Teile des Textes aktualisiert.

Wie wars?

Wie informativ war der Beitrag?



Wie verständlich waren die Visualisierungen?



Wie gut funktionierte die technische Umsetzung?



Bewerten



Haben Sie Anmerkungen, oder haben Sie einen Fehler entdeckt?

Wir freuen uns über Ihre Nachricht an interaktiv@tamedia.ch

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

89 Kommentare